

## Refresh! - conf. on the histories of media art (Canada, 28.9.-2.10.2005)

oliver grau

REFRESH !

FIRST INTERNATIONAL CONFERENCE ON THE  
HISTORIES OF MEDIA ART

28. Sept. - 2. Okt. 2005 am Banff Media Center, Kanada

"The technology of the modern media has produced new possibilities of interaction. ...

What is needed is a wider view encompassing the coming rewards in the context of the treasures left us by the past experiences, possessions and insights."

RUDOLF ARNHEIM, im Sommer 2000

MEDIEN-KUNST-GESCHICHTE - BILDWISSENSCHAFTEN

Um der wachsenden Bedeutung der Medienkunst in unserer Kultur gerecht zu werden, diskutiert die Conference on the Histories of Media Art erstmals die Geschichte der Medienkunst innerhalb der Kunstgeschichte und ihrem interdisziplinären und interkulturellen Umfeld.

Nach Fotografie, Film und Video und der weitgehend unbekanntem Medienkunstgeschichte der 60er-, 70er- und 80er-Jahre sind Medienkünstler heute in weit verzweigten Bereichen der Digitalen Kunst tätig (u.a. Interaktive, Genetische oder Telematische Kunst): Ja sie kreieren selbst künstlerische Experimente in Robotik und im Nanobereich. Dieser dynamische Prozess hat in Kunstgeschichte, Medienwissenschaften und den kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen eine intensive Diskussion um die Frage nach den Bildern stimuliert. Das Projekt Bildwissenschaften bietet die Grundlage für eine Evolutionsgeschichte der audiovisuellen Medien von der Laterna Magica über Panorama, Phantasmagoria, dem Film in seinen Facetten bis zur Virtuellen Kunst der letzten Jahrzehnte. Es ist dies eine Evolutionsgeschichte mit Brüchen und Abwegen, die immer wieder grundlegend durch die enge Verbindung von Kunst, Wissenschaft und Technik gekennzeichnet ist. Neben historiographischen, methodologischen und institutionellen Fragen stehen Sektionen zu interkulturellen und populärkulturellen Themen auf dem Programm.

DOKUMENTATION - SAMMLUNG

Obgleich Medienkunst auf Ausstellungen und Kunstfestivals in den letzten Jahrzehnten stetig wachsenden Publikumszuspruch erfuhr und mehr denn je die Theoriedebatte der Gegenwart prägt, versäumte es der Museumssektor mit wenigen Ausnahmen, diese Kunst unseres Zeitalters systematisch zu sammeln, zu bewahren und angemessene konservatorische Methoden zu fördern. Es droht daher der Verlust mehrerer Dekaden internationaler Medienkunst für die Geschichte des Sammlungswesens und die wissenschaftliche Erschließung durch das Fach Kunstgeschichte markiert diese Lage eine folgenreiche Zäsur. Der Kongress widmet sich daher zugleich den Fragenkomplexen der Dokumentation und Sammlung sowie des Erhalts von Medienkunst: Wie können neue wissenschaftliche Instrumente (u. a. Metadatenbanken) und neue Verfahren der Konservierung von Hard- und Software (u. a. Emulation) dabei helfen, die Medienkunst in unseren Archiven für unser kulturelles Gedächtnis zu bewahren? Welche weltweit angelegten Netzwerke sollten für eine angemessene Sammlungs- und Erhaltungspolitik geschaffen werden? Und: Welche Anforderungen stellen wir an neue wissenschaftliche Instrumente zur Optimierung von Forschungsleistung und Informationsvermittlung?

#### MAILINGLISTE

Leonardo, wissenschaftliche Zeitschrift der International Society for the Arts, Sciences and Technology, dokumentiert seit 37 Jahren die Pionierarbeiten von Künstlern auf dem Gebiet der neuen Medien. Gemeinsam mit der Leonardo Book Series und dem LEA Electronic Journal erscheinen alle Organe bei MIT-Press. Für Informationen über den Kongress und das auf mehrere Jahre angelegte Media Art History Project bitten wir um Anmeldung per E-Mail unter:

[banffleoarthistconfinfo-subscribe@yahoogroups.com](mailto:banffleoarthistconfinfo-subscribe@yahoogroups.com)

#### KONGRESS

Der Kongress am renommierten Banff Media Center verknüpft Vorträge eingeladener Referenten mit Beiträgen, die nach einem Call for Papers durch Jurywahl bestimmt werden. Im Anschluss an die Konferenz folgt ein zweitägiger Summit (1. 2. 10. 2005), der Gelegenheit bietet, die Diskussion fortzuführen und internationale Projekte zu konstituieren.

Der erste Call for Papers wird im Herbst versandt. Besonders junge Doktorinnen und Doktoren, die ihre Forschungen auf den Gebieten Kunstgeschichte & Neue Medien, Kunst & Technologie, Kunst-Wissenschaft-Interaktion und Mediengeschichte angelegt haben, möchten wir ermutigen, sich für folgende Panels zu bewerben.

MediaArtHistories: Times and Landscapes

Methodologies

Artists as Inventors

Collaborative Practice

Documentation - Curating - Collection - Rights

New Scientific Tools

History of Institutions

Cross Culture Global Art

Sound, Media Art & Performance

Pop Mass Society

Art History as Image Science - Bildwissenschaft

#### HONORARY BOARD

Rudolf ARNHEIM; Frank POPPER; Jasia REICHARDT; Itsuo SAKANE

#### BEIRAT und KONGRESSREFERENTEN u. a.:

Hans BELTING, Karlsruhe; Andreas BROECKMANN, Berlin; Karin BRUNS, Linz;  
Annick BUREAUD, Paris; Dieter DANIELS; Leipzig; Diana DOMINGUES, Caxias do  
Sul; Felice FRANKEL, Boston; Jean GAGNON, Montreal; Thomas GUNNING,  
Chicago; Linda D. HENDERSON, Austin; Manrai HSU, Taipei; Erkki HUHTAMO, Los  
Angeles; Ángel KALENBERG, Montevideo; Ryszard KLUSZCZYNSKI, Lodz; Machiko  
KUSAHARA, Tokio; W.J.T. MITCHELL, Chicago; Gunalan NADARAJAN, Singapore;  
Eduard SHANKEN, Durham; Barbara STAFFORD, Chicago; Christiane PAUL, New  
York; Louise POISSANT, Montreal; Jeffrey SHAW, Sydney; Tereza WAGNER,  
unesco, Paris; Peter WEIBEL, Karlsruhe; Steven WILSON, San Francisco

#### KONGESSLEITUNG

Oliver GRAU, Berlin

#### SUPPORT

LEONARDO, DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT, LANGLOIS FOUNDATION, UNESCO  
DIGIARTS, VILLA VIGONI, INTEL

||| ||| ||| dr. habil. oliver grau  
||| ||| ||| kunstgeschichtliches seminar der  
||| ||| ||| HUMBOLDT-UNIVERSITAT ZU BERLIN  
||| ||| ||| philosophische fakultaet |||  
||| ||| ||| dorotheenstrasse 28, d-10117 berlin  
||| ||| ||| Oliver.Grau@culture.hu-berlin.de  
||| ||| ||| fon. (030) 2093-4295 (dir.) (030) 2093-4288 (secr.)  
||| ||| ||| fax: (030) 2093 4209

[www2.hu-berlin.de/grau](http://www2.hu-berlin.de/grau)

<http://virtualart.hu-berlin.de>

[www.diejungeakademie.de/](http://www.diejungeakademie.de/)

#### Quellennachweis:

ANN: Refresh! - conf. on the histories of media art (Canada, 28.9.-2.10.2005). In: ArtHist.net, 25.06.2004.

Letzter Zugriff 08.04.2026. <<https://arthist.net/archive/26466>>.